



EUROPÄISCHES
ROMANIK
ZENTRUM

Pressemitteilung, 10.09.2020

Neue Ausstellung im Europäischen Romanik Zentrum zum „Tag des offenen Denkmals“ lädt zum Besuch ein:

„[...] aus perspektivischen Bildern orthographische Projectionen [...] konstruieren“

Historische Messbilder aus dem Archiv des Instituts für Kunstgeschichte
und Archäologien Europas der Universität Halle

Unter dem Titel „[...] aus perspektivischen Bildern orthographische Projectionen
[...] konstruieren“ zeigt das Europäische Romanik Zentrum in Merseburg, Domplatz 7,
eine Auswahl historischer Messbilder aus dem Archiv des Instituts für Kunstgeschichte
und Archäologien Europas der Universität Halle, die einst für den studentischen
Unterricht erworben wurden. Die Ausstellung wird unter den üblichen Corona-Schutz-
Auflagen vorerst nur zum Tag des offenen Denkmals **am 13. September 2020, von
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

Messbilder dienten der systematischen Erfassung von Denkmalen mittels fotografischer
Aufnahmen. Mit Erfindung der Fotogrammetrie bzw. der Bildmessung war eine
Möglichkeit gefunden, Lage, Größe und Form eines Bauwerks auf der Grundlage einer
Fotografie objektiv und exakt bestimmen zu können. Die Königlich Preußische Messbild-
Anstalt zu Berlin war seit ihrer Gründung 1885 die erste Institution, die sich dieser
Aufgabe widmete. 1909 veröffentlichte sie erstmals einen Katalog mit 1.064 Aufnahmen
von 384 Gebäuden. Diese Aufnahmen, die den damaligen Zustand der Gebäude
festhielten, sind auch heute noch eine wichtige Quelle für die kunsthistorische und
denkmalpflegerische Erforschung. Ihre herausragende Qualität, die trotz
fortgeschrittener technischer Entwicklungen noch heute oft unübertroffen ist, und ihre
besondere Ästhetik machen diese Aufnahmen zu einem einzigartigen Schatz.

..*

*Das Europäische Romanik Zentrum ist ein gemeinnütziger Verein und beschäftigt sich als An-Institut
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit dem Erfassen, Erforschen und Vermitteln des
Romanischen Kulturerbes. Es konzentriert sich dabei auf wissenschaftliche Fragestellungen von
Architektur, Kunst, Archäologie, Theologie, Geschichte und Rechtsgeschichte des Mittelalters mit
einem Fokus auf der breiten Denkmallage mittelalterlicher Bauwerke in Sachsen-Anhalt. Für weitere
Informationen s. www.romanik-zentrum.eu.*

Ansprechpartner Presse:

Birte Krüger

Institut Europäisches Romanik Zentrum an der Martin-Luther-Universität e.V.

Domplatz 7

06217 Merseburg

Tel.: 03461-24 95 980

E-Mail: sekretariat@romanik-zentrum.eu